

Wiederitzsch, plücherstr.23.

Am 19. Juli 1937.

Hochverehrter Herr Professor!

Nach langen Pannen schicke ich Ihnen endlich mit gleicher Post Kopie und Photos von VAT 8005 sowie die Bemerkungen zum Inhalt der Texte IIIa-c. Es fehlt noch einiges: Zusammenfassung zu IIIa-c, Schluß und Einleitung des Ganzen. Ich habe aber nicht länger mit der Absendung warten wollen, es ist schon kostbare Zeit genug verstrichen. Neben allerlei Amtsarbeit haben mich die Texte von pPR aufgehalten. Ich habe mich Tage in sie verhasst, um Parallelen daraus zu gewinnen, jedoch mit sehr negativem Erfolg. Ich halte es für zweckmäßiger, zunächst die assyrischen Rituale aus sich selbst heraus zu deuten, wenn auch nicht alles dabei zu klären ist, und dann die Vergleichen mit anderen Texten im 2. Teil zu bringen, wo die Vergleichen eher Aussichten hat, weil das Material größer ist. Bei der Herstellung der Kopie von VAT 8005 entdeckte ich einige sehr blamable Fehler meiner ersten Abschrift, die leider auch Adam der Große übersehen hat: Vs. Z.17 ist zu lesen: k[i]-i ina muhhi is<sup>is</sup>passūri šá(!) karpāt bu-ZU ina muhhi-šá šak(!)-na-t[u-ni]. Z.18 möchte ich am Anfang am liebsten ana še]-e-[t]u-~~ki~~-k[a]-ni lesen, aber die Spuren wollen nicht recht passen. Rs.15 hat sich der rätselhaft auch von Schroeder nicht gelesene Gottesname ganz programmgemäß als il Zēr-panî-tu ergeben, das hätte ich eher merken können. Der fehlende Rest meiner Arbeit geht Ihnen, wie ich zuversichtlich hoffe, am Ende der Woche zu, die Vorarbeiten

sind schon sehr weit gediehen. Ich vermute, daß Sie diese Teile selbst mitbringen werden, wenn Sie nach Leipzig kommen, ich wäre Ihnen aber dankbar, wenn Sie mir Text II bald zuschicken könnten, damit ich ihn bis zu Ihrer Ankunft hier durcharbeiten kann, denn ich vermute, daß diese Durcharbeitung nach Ihrer Durchsicht wohl nötig sein wird. Für den Aufbau meiner Arbeit erwäge ich eine Änderung: Die Texte III d-e, die mit den Vorhergehenden kaum zusammenhängen, als III a und III b zu zählen und die jetzigen Texte III a-c als besondere Gruppe IV zusammenzufassen unter der Überschrift "Das normale assyrische Ritual". Ich habe die Änderung noch nicht durchgeführt, um nicht Verwirrung anzurichten, sie kann zuletzt mit Leichtigkeit vorgenommen werden. Von Schuster habe ich nur eine belanglose Karte erhalten, die von ea nichts berichtet, hoffentlich sind Sie von ihm unterrichtet worden, wie die Arbeit an ea weitergeht. Die Besprechungen von Falkenstein und Ungnad, Suartu hat Schuster abgeben müssen, die habe dann ich gemcht, als ich mal von meinen Ritualen für ein paar Stunden genug hatte.

Mit herzlichem Gruß

Ihr dankbar ergebener

*Karl F. Müller.*

Bitte bringen Sie das Textmaterial zum "Schiff" mit, darauf war es Prof. Saarisalo für Herrn Salonen, der jetzt in Leipzig ist, abgesehen.